

Baubeschreibung Neubau Mehrfamilienhaus Leimenstrasse 43, 4051-Basel

Allgemein

Alters- und behindertengerecht: Alle Wohnungen sind altersgerecht hergestellt. So sind schwellenlose Zugänge, ein behindertengerechter Aufzug und 1.20m breite Korridore in den Wohnungen vorhanden. Bäder und Küchen können bei Bedarf behindertengerecht umgebaut werden.

Raumhöhen i.L.: Obergeschosse: H = knapp 2.50 m, Erdgeschoss: H = knapp 2.70 m

Wärmeschutz: Wärmetechnischer Anforderungen der einzelnen Bauteile gemäss den MINERGIE-Standards, keine MINERGIE-Zertifizierung

Schallschutz: Gemäss SIA-Norm 181, Mindestanforderungen und teilweise erhöhte Anforderungen.

Erdbeben Sicherheit: Gemäss SIA-Normen BWK I.

Aussenwände:

- Kellerumfassungswände und erdberührte Wände aus Beton wo erforderlich mit Wärmedämmung.
- Oberirdische Aussenwände aus Beton-Thermowänden mit eingelegter Wärmedämmung, hydrophobierter äusserer Sichtoberfläche und verputzten Innenfläche.

Böden

- Schwimmender Unterlagsboden auf Trittschall- und Wärmedämmung mit integrierter Fussbodenheizung,
- Wohnungen: Belag in Nassräumen aus Keramik- oder matt imprägnierten Travertin-Platten; sonstige Wohn-Räume aus matt imprägnierten Travertin-Platten.
- Gewerbeflächen: Matt imprägnierter Mikro-Terrazzo oder matt geölter Anhydrit-Estrich.
- Veloabstellraum EG und Treppenpodeste: Matt imprägnierter Mikro-Terrazzo oder matt geölter Anhydrit-Estrich.
- Kellerräume mit Zementüberzug.
- Balkone und Terrassen mit Beton- oder Natursteinplatten.

Geschossdecken

- Aus mind. 25cm Stahlbeton; Unterseite Weissputz gestrichen oder geschliffen hell lasiert.
- Vorhangschienen oder Vorhangbretter in Wohn- und Schlafzimmer vor den Fenstern;

Dach

- Flachdach mit Wärmedämmung und extensiver Begrünung.

Fenster und Balkontüren

- Erd- und Obergeschosse: Holzmetallfenster und -türen; aussen bronzefarbig eloxiertes Aluminium, innen warm grau; teilweise Hebeschiebe- oder Faltschiebefenster bei Terrassen und Balkonen.
- Erdgeschoss: einbrucherschwerende Aluminium-Glas-Ausführung der Eingangstüren, bronzefarbig eloxiert.
- Fenster mit 3-fach Verglasung, Schallschutz 38 dB

Innenwände

- Erd- und Obergeschosse: Betonwände oder Gipsständerkonstruktion entsprechend statischen und schallschutztechnischen Erfordernissen, Weissputz und Anstrich.
- Im Untergeschoss: Betonwände unverputzt roh, Kellerabtrennungen durch Metall oder Holz
- in Nassräumen keramischer Plattenbelag in den beanspruchten Bereichen, sonst Weissputz und Anstrich

Sanitäre Anlagen

- Apparate, Armaturen: Laufen, Duravit.
- Spiegelschränke oder Unterbaumöbel in den Nasszellen
- Waschmaschine und Wäschetrockner in den Nasszellen der Wohnungen.

Schreinerarbeiten

- Wohnungseingangstüre aus Holz gestrichen mit Dreipunktverriegelung, Mindest-Schalldämmwert von 40 dB und Brandwiderstand EI30
- Innentüren aus Vollspann gestrichen mit Planetdichtung.
- Garderobenschränke in allen Wohnungen, Schiebetüren in 2.5-Zimmerwohnungen sowie Waschschrank und Schiebetüre im Attika aus MDF beschichtet nach Farbkonzept.

Heizungsanlage

- Wärmeerzeugung erfolgt über Wärmepumpe und Erdsonde
- Fussbodenheizung in allen Wohnbereichen
- Kellerräume nicht beheizt
- Im Sommer Free-Cooling über Erdsondensystem und Fussbodenheizung (passive sanfte Kühlung).

Lüftungsanlage

- Moderate, nicht kontinuierliche, kontrollierte Lüftung mittels in den Fensterrahmen integrierter Frischlufteinzüge und in den Nassräumen angebrachter Luftabzüge mit den erforderlichen Schalldämmmassnahmen.

Elektroanlage

Wohnen / Essen:

- Je nach Wohnungsgrösse 2 bis 4 Dreifachsteckdosen, je 1 x geschaltet. 1 bis 2 Multimediaanschlüsse.
- 1 Deckenanschluss, einzeln geschaltet.
- Jeweils 1 Aussensteckdose auf dem Balkon.

Schlafzimmer:

- Beleuchtungssteuerung mit 1 Schaltstelle.
- Zwei Dreifachsteckdosen, jede 1 x geschaltet, 1 Multimediaanschluss

Nasszellen:

- Schalter mit Einfachsteckdose bei der Türe.
- Spiegelschrank mit Beleuchtung und 1 Doppelsteckdose oder Beleuchtung oberhalb Spiegel und 1 Doppelsteckdose.
- 1 Deckenspot.

Küchen:

- 1 Schalter für Deckenanschluss; 1 Deckenanschluss, 1 3-fach Steckdosen bei Arbeitsflächen.

Steuerung Vertikal-Markisen:

- 1 Funkschalter pro Raum.

Liftanlage

- Elektromechanischer Personenlift für 8 Personen 630 kg; Kabine 1.10x1.40m, behindertengerecht.

Küchen

- Guter Ausbaustandard mit Kombi-Backofen-Steamer, Umluft-Dampfabzug und Granit-oder Chromstahl-Abdeckung.

Treppen und Podeste

- Treppen aus dunkel gefärbtem Sichtbeton.
- Treppenpodeste: Matt imprägnierter Mikro-Terrazzo oder matt geölter Anhydrit-Estrich.

Storen

- Vertikal-Markisen Fix Screen, elektrisch betrieben, gebrauchstauglich auch bei höheren Windstärken und einsetzbar als Insektenschutz.